

N i e d e r s c h r i f t

über die 42. Sitzung

des Stadtrates der Stadt Eisenberg
am Dienstag, den 23.05.2023

im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ratsmitglieder erfolgte am 16.05.2023. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom 17.05.2023 des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

Anwesend waren

Anzahl der Ratsmitglieder:	24
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	24
Anwesend waren:	20
Nicht anwesend waren:	4

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Peter Funck

SPD-Fraktion

Frau Sandra Giel

Frau Sissi Lattauer

Herr Helmut Linke

Herr Christopher Müller

Herr Stefan Müller

Herr Ender Önder

Frau Jaqueline Rauschkolb

Herr Wolfgang Schwalb

Frau Pia Zimmer

CDU-Fraktion

Frau Rosemarie Schilling

Herr Reiner Unkelbach

Frau Renate Unkelbach

FWG-Fraktion

Herr Manfred Boffo

Herr Dr. Helmut Brünesholz

Herr Alexander Haas

Herr Adolf Kauth

Herr Tamer Kirdök

Herr Jonny Scheifling

Parteilose Fraktion

Herr Albert Hess

FDP

Herr Peter Boger

von der Verwaltung

Frau Heike Sattler

Schriftführer

Frau Tina Müller

Abwesend:

FWG-Fraktion

Frau Ivonne Hofstadt

Herr Erwin Knoth

Herr Uwe Schulz

Parteilose Fraktion

Herr Dr. Karsten Schilling

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht Klein-Team
3. Jahresabschluss 2021 der Stadt Eisenberg (Pfalz)
 - 3.1. Feststellung des Ergebnisses 2021
 - 3.2. Entlastungserteilung
4. ~~Übertragung der überörtlichen Aufgaben der Tourismus- und Wirtschaftsförderung auf die Verbandsgemeinde Eisenberg nach § 67 Abs. 3 GemO~~
Vorlage: 1223/FB 2/2023
5. Bauangelegenheit - Erweiterung einer Lagerhalle
Vorlage: 1228/FB 2/2023
6. Bauleitplanung; V. Änderung des Bebauungsplanes "Industriepark-Süd"
 - a. Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB zur V. Änderung des Bebauungsplanes "Industriepark-Süd" - Erweiterung der Baufläche
 - b. Antrag an die Verbandsgemeinde Eisenberg zur Änderung der Festsetzung im Flächennutzungsplan von "Fläche zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft" in "Gewerbliche Baufläche"
 - c. Auftrag an die Verwaltung zum Abschluss eines Kosten-

übernahmevertrages für die anfallenden Planungskosten zur
Änderung des Bebauungsplanes mit dem Antragsteller
Vorlage: 1226/FB 2/2023

7. Spendenangelegenheit - Kita Steinborn
Vorlage: 1225/FB 1/2023
8. Anpassung der Konzeption Friedhof Eisenberg an veränderte
Rahmenbedingungen
Vorlage: 1233/FB 3/2023
9. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Stundungsangelegenheit - Antrag auf Stundung von Gewer-
besteuer
Vorlage: 1227/FB 1/2023
2. Grundstücksangelegenheiten
- 2.1. Verkauf einer Teilfläche am Wendehammer "Richard-
Wagner-Straße" als Baugrundstück
Vorlage: 1224/FB 2/2023
- 2.2. Grundstücksangelegenheiten
Erwerb des Flurstückes 393/4; im "Gewerbegebiet Ramsener
Straße"
Vorlage: 1230/FB 2/2023
3. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Stadtbürgermeister Peter Funck, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung des Stadtrates der Stadt Eisenberg und stellt fest:

- a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ratsmitglieder.
- b) Dass der Stadtrat beschlussfähig versammelt ist.
Die Beschlussfähigkeit ist während der ganzen Sitzung gegeben.
- c) Nach einstimmigen Beschluss wird TOP 4 aus dem öffentlichen Teil der Tagesordnung abgesetzt.

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

2. Bericht Klein-Team

Stadtbürgermeister Peter Funck begrüßt das Klein-Team, vertreten durch Susa Schäfer mit ihrem Kollegen und übergibt ihr das Wort.

Frau Schäfer berichtet über die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen und erklärt, dass das Angebot gerne genutzt wird.

Sie erläutert kurz das Sommerangebot 2023 für Kinder von 6-11 Jahren, welches Workshops in Kleingruppen, gemeinsames Mittagessen, Aktivtreffs u.v.m. anbietet. Die Wochen 1 (24.-28.08.2023) und 2 (31.07.-04.08.2023) seien schon ausgebucht. Die 3. Ferienspiele Woche gibt es nur noch wenige Plätze.

Die Kletterwand sei stets sehr gefragt. Der Miteinander-Wagen, der von Montag bis Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr im Haus Isenburg oder an der Kletterwand in Eisenberg steht, ist ebenso gut besucht. Frau Schäfer teilt mit, dass sich die Kinder und Jugendlichen einen Rückzugsort wünschen.

3. Jahresabschluss 2021 der Stadt Eisenberg (Pfalz)

RM Pia Zimmer verliest den Prüfungsbericht.

Der Jahresabschluss der Stadt Eisenberg (Pfalz) ist mit allen Unterlagen gemäß § 110 GemO durch den Rechnungsprüfungsausschuss, am 28.03.2023, geprüft worden.

Die Prüfung hat ergeben, dass

- 1. der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Eisenberg (Pfalz), unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, vermittelt;
- 2. die Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind;

3. die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über die örtlich festgelegte Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände ordnungsgemäß ist.
4. Beschlussempfehlung mit einer Enthaltung an den Stadtrat:
Nach Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss, die zu keinen Beanstandungen geführt hat, wird dem Stadtrat empfohlen, die Bilanz zum 31.12.2021, mit Anhang und Anlagen, zu beschließen.

Gleichzeitig wird empfohlen, die Bilanzsumme in Aktiva und Passiva mit **64.852.943,79 €**, den Finanzmittelüberschuss in Höhe von **534.324,98 €** festzustellen und den Jahresfehlbetrag in Höhe von **11.140,30 €** auf neue Rechnung vorzutragen.

3.1. Feststellung des Ergebnisses 2021

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich mit 1 Enthaltung der Bilanz mit Anhang und Anlagen zum 31.12.2021 zuzustimmen, und dass gleichzeitig die Bilanzsumme in Aktiva und Passiva mit 64.852.943,79 € und der Finanzmittelüberschuss in Höhe von 534.324,98 € festgestellt und der Jahresfehlbetrag in Höhe von 11.140,30 € auf neue Rechnung vorgetragen wird.

3.2. Entlastungserteilung

Beschluss

Nach mehrheitlichem Beschluss des Stadtrates mit 18 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wird entsprechend § 114 Abs.1 GemO dem Stadtbürgermeister und den Beigeordneten Entlastung erteilt.

4. Übertragung der überörtlichen Aufgaben der Tourismus- und Wirtschaftsförderung auf die Verbandsgemeinde Eisenberg nach § 67 Abs. 3 GemO

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

5. Bauangelegenheit - Erweiterung einer Lagerhalle

Die Bauherren möchten auf dem Grundstück Fl.Nr. 1500/79 in der Straße Am Gielbrunnen eine bestehende Lager- und Produktionshalle erweitern. Die Erweiterung hat eine Größe von 30m x 15,5m.

Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Industriepark-Süd“. Da es sich um eine Systembauhalle handelt, die mit einem Stahltrapezdach errichtet werden soll, wird eine Abweichung von den Festsetzungen des B-Planes beantragt. Im B-Plan ist die Eindeckung der Dächer mit unglasierten Ziegeln vorgesehen.

Ähnlichen Anträgen im Geltungsbereich des B-Planes „Industriepark-Süd“ wurde bereits mehrfach stattgegeben, u.a. auch im Falle der Errichtung der Halle, an die jetzt angebaut werden soll.

Ansonsten werden alle Festsetzungen des B-Planes eingehalten.

Seitens der Verwaltung spricht aus bauplanungsrechtlicher Sicht nichts gegen das Bauvorhaben. Es wird deshalb empfohlen, dem Befreiungsantrag stattzugeben und das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Dem Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Industriepark-Süd“ hinsichtlich der Dacheindeckung wird einstimmig stattgegeben.
Zum beantragten Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

- 6. Bauleitplanung; V. Änderung des Bebauungsplanes "Industriepark-Süd"**
a. Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB zur V. Änderung des Bebauungsplanes "Industriepark-Süd" - Erweiterung der Baufläche
b. Antrag an die Verbandsgemeinde Eisenberg zur Änderung der Festsetzung im Flächennutzungsplan von "Fläche zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft" in "Gewerbliche Baufläche"
c. Auftrag an die Verwaltung zum Abschluss eines Kostenübernahmevertrages für die anfallenden Planungskosten zur Änderung des Bebauungsplanes mit dem Antragsteller

Eine an der Straße „Am Gielbrunnen“ ansässige Firma benötigt dringend Lagerflächen für ihre Produkte. Die einzige Möglichkeit zur Schaffung der Flächen ist die Erweiterung des Gewerbegebietes nach Osten. An die Betriebsfläche grenzt eine Fläche an, die im Bebauungsplan als Ausgleichsfläche ausgewiesen wurde. Mit der Unteren Naturschutzbehörde wurde vorab abgestimmt, dass eine Erweiterung möglich ist, wenn der Ausgleich für die weggefallene Fläche sowie für den zusätzlichen Eingriff an anderer Stelle ausgewiesen wird. Der angedachte Änderungsbereich ist im beiliegenden Lageplan dargestellt und hat eine Größe von ca. 2.000 m². Im Bereich der Erweiterungsfläche verläuft eine Hochspannungsleitung der Pfalzwerke. Unter Beachtung von verschiedenen Vorgaben, unter anderem, dass bauliche Anlagen in den vorgegebenen Abständen nicht zulässig sind, bestehen auch hier keine Bedenken. Zur Ausweisung der gewerblichen Baufläche ist für die Teilfläche aus dem Flurstück 1500/96 der Bebauungsplan „Industriepark-Süd“ entsprechend zu ändern. Der Wegfall der Ausgleichsfläche sowie der Ausgleich für den zusätzlichen Eingriff in die Natur ist an anderer Stelle auszuweisen. Eine geeignete Fläche wird im Laufe des Verfahrens festgelegt.

Neben der Änderung des Bebauungsplanes ist der Flächennutzungsplan entsprechend anzupassen. Planungsträger für den Flächennutzungsplan ist die Verbandsgemeinde. Es ist daher ein Antrag auf Änderung bzw. Anpassung des Flächennutzungsplanes zu stellen.

Für die Änderung des Bebauungsplanes entstehen Planungskosten. Der Verwaltung liegt ein Kostenangebot in Höhe von 13.603 € zuzüglich Mehrwertsteuer vor. Die zur Änderung des Bebauungsplanes anfallenden Planungskosten sollen vom Antragsteller übernommen werden. Die Verwaltung ist daher mit der Erstellung eines Kostenübernahmevertrages zu beauftragen. Herr Stadtbürgermeister Funck wird ermächtigt den Vertrag mit dem Antragsteller abzuschließen.

Beschluss:

- a. Der Stadtrat Eisenberg beschließt mehrheitlich mit 19 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, die gewerbliche Baufläche im Baugebiet „Industriepark-Süd“ mit einer Fläche von ca. 2.000 m² aus dem Flurstück 1500/96 gemäß dem beiliegenden Lageplan nach Osten zu erweitern. Der bestehende Bebauungsplan „Industriepark-Süd“ soll in einem V. Änderungsverfahren entsprechend geändert werden.
- b. Der Stadtrat beschließt mehrheitlich mit 19 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, dass bei der Verbandsgemeinde Eisenberg die Änderung der Festsetzung im Flächennutzungsplan von

„Fläche zur Pflege und Natur und Landschaft“ in eine „Gewerbliche Baufläche“ zu beantragen ist.

c. Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass die für die Änderung des Bebauungsplanes anfallenden Kosten vom Antragsteller getragen werden. Die Verwaltung wird beauftragt mit ihm einen Kostenübernahmevertrag abzuschließen.

7. Spendenangelegenheit - Kita Steinborn

Der Verwaltung liegt eine Zuwendung in Höhe von 179,90 € in Form einer Sachspende für Mikroskope in der Kindertagesstätte Steinborn vor. Bei dem Zuwendungsgeber handelt es sich um eine Privatperson. Eine geschäftliche Beziehung besteht nicht.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Annahme der Zuwendung in Höhe von 179,90 € in Form einer Sachspende für Mikroskope in der Kindertagesstätte Steinborn vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht einstimmig zu.

8. Anpassung der Konzeption Friedhof Eisenberg an veränderte Rahmenbedingungen

Die Friedhofskonzeption ist eine Rahmenplanung, die zeitnah durch vertiefende Planungsschritte (Objektplanung) in Teilbereichen umgesetzt werden soll. Damit diese Umsetzung auch durchgeführt werden kann, müssen verschiedene Bereiche des Friedhofes für die Neuvergabe gesperrt werden. Dadurch soll der Zersiedelung der Flächen entgegengewirkt und das Gesamtbild des Friedhofes optisch aufgewertet werden.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig folgendes zur Umsetzung der Friedhofskonzeption:

Grabfeld „L“ und „M“ keine Neuvergabe, nur Nachbelegung vorhandener Grabstätten, zukünftig vorgesehen zur Umgestaltung entsprechender Nachfrageentwicklung.

Die Verwaltung wird beauftragt ab sofort entsprechend zu verfahren.

9. Mitteilungen und Anfragen

AOK-Förderpreis 2023

Stadtbürgermeister Funck verliest ein Anschreiben über den AOK-Förderpreis 2023. Gemeinsam mit dem Netzwerk Nachbarschaft prämiiert die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland - Die Gesundheitskasse jedes Jahr partizipative und nachhaltige Projekte für ein gesundes Miteinander im Wohnumfeld.

Nachbargemeinschaften aus Rheinland-Pfalz und aus dem Saarland sind eingeladen, sich mit ihren gesundheitsfördernden Projekten für den AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ zu bewerben. Das Schreiben wird an die Fraktionen weitergeleitet.

Mountainbike Strecke

Im Zusammenschluss mit dem MTB Donnersberger Land e. V. ist die Idee entstanden einen neue Mountainbike-Strecke anzulegen. Ein womöglich geeigneter Abschnitt ist bereits abgelaufen worden.

Glassäcke

Die Glassammlung wird ab 2025 umgestellt. Der Glassack wird abgeschafft, Glasabfall soll in Containern gesammelt werden. Demnach muss überlegt werden, an welchen Standorten die Container aufgestellt werden sollen.

Haushalt 2023/24

Stadtbürgermeister Funck informiert über den aktuellen Stand des Doppelhaushaltes 2023/24. Auf Grund von verschiedenen Änderungen, z. B. bei der Gewerbesteuer, dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Gewinnausschüttung der Keep GmbH, kann der Haushalt ohne Anhebung des Grundsteuerhebesatzes ausgeglichen werden. Dieser wird in der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Leader-Förderung

Der Antrag auf 75% Zuschuss zur attraktiven Gestaltung und Erweiterung der touristischen Angebote in der Erlebniswelt Erdekaut wurde gestellt.

Die Genehmigung zur Errichtung von Stegen und Schildern für den Zweckverband Erdekaut steht bei der Wasser- und Naturschutzbehörde noch aus.

Es wird auf den desolaten Zustand einiger Gräber aufmerksam gemacht. Bei einer Begehung im letzten Jahr waren diesbezüglich schon Gräber aufgefallen. Vorsitzender P. Funck gibt an, dies Frau Kliebisch, Friedhofsamt, weiterzuleiten.

Ebenso sollte der Freizeitplatz hinter „Da Nicola“ geräumt und gesäubert werden.

RM J. Rauschkolb erkundigt sich nach dem Stand Neubau Kita Eisenberg. Herr Funck informiert, dass die Anträge dem Landesamt derzeit vorliegen.

Frau Rauschkolb fragt im Rat nach, ob der Bedarf für eine Beratungsstunde/Gruppenstunde für Suchtberatung in Eisenberg eventuell gegeben sei. RM Brünesholz würde eine solche regelmäßige Sprechstunde befürworten.

RM P. Zimmer weist auf den Zustand an der Eisbachaue hin. Die Rohre zum Regenrückhaltebecken wären stark zugewachsen und sollten gereinigt und der Grünwuchs zurückgeschnitten werden.

Schriftführerin:

Vorsitzender:

Tina Müller
Verwaltungsangestellte

gez. Peter Funck
Stadtbürgermeister